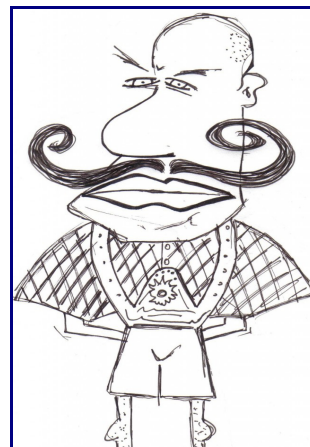


Zentrum für Lebens-  
und Gesundheitsberatung

[info@andreasgrohmann](mailto:info@andreasgrohmann)  
[www.pyramidenpower.de](http://www.pyramidenpower.de)



Leseprobe aus dem Gedichtband *“Der Bayer ohne Fiass ©2017”* von Andreas M. Grohmann.



Neue Technologien sind wichtig für eine nachhaltige Entwicklung. Andere Lebensstile auch.

Quelle: Angelika Zahrt, Mitglied des Nachhaltigkeitsrats

Mach Dir bewußt: Du bist nicht das, was man Dich gelehrt hat !

Um den täglichen Aufgaben, denen wir uns stellen müssen, gewachsen zu sein, verlangt es viel Kraft und Energie. Diese Energie kann durch ausgewählte Methoden gesteigert werden. Viele können den Belastungen nicht mehr standhalten. Zusätzliche negative Einwirkungen der Umwelt, schlechte Ernährung und falsche Angewohnheiten sind weitere Aspekte, um sich mit den genannten Themen zu beschäftigen.

Die Nachfrage an nachhaltigen Selbsthilfekonzepthen wird deshalb logischerweise ansteigen.

Aufgrund der Krisensituation und der Last, die auf Deutschland liegt, ist dies sehr gut voraussehbar. Wir brauchen diese Konzepte und Methoden, um die Probleme der heutigen Zeit zu bewältigen, um in eine lebenswerte Zukunft zu blicken.

Quelle: [www.pyramidenpower.de](http://www.pyramidenpower.de) Gesundheitslexikon

Ein Mensch muß seine Bedürfnisse zu 30-40% ausleben können. Ansonsten ist kein „normales Leben“ möglich. Sind die „normalen Bedürfnisse“ nicht wenigstens bis zu 30% befriedigt, kommt es zum Rückschritt, zur geistig-seelischen Regression. Eine Regression ist ein Rückschritt in der geistigen Entwicklung. Wenn eine Situation nicht verstandesmäßig korrigiert werden kann, übernimmt das Alt- oder Reptilhirn die Kontrolle. Der Mensch regrediert. Er fällt, oft unbemerkt von sich selbst, immer mehr in kindlich-naive Verhaltensmuster zurück. Er beginnt Sachen zu essen, die für Kinder typisch sind. Er reagiert kindisch auf Kritik. Er kann zu impulsiven Reaktionen neigen oder beginnt zu weinen. In dieser Verfassung zieht sich der betreffende Mensch in alte, bereits bekannte, früher erlebte, positive Muster und Situationen zurück. „*Ich bin ein kleines Baby, denn da war die Welt noch in Ordnung.*“ Das Schlafbedürnis nimmt zu. Er isst zuviel (eine tierische Reaktion). Er beginnt vielleicht zu rauchen (nuckeln mit Btäubungseffekt). Er beginnt vielleicht zu trinken. Wenn in der Werbung mit Erwachsenen Reklame für süße Milchprodukte gemacht wird, dann zielt man auf diesen Effekt.

Allerdings wäre es falsch, jetzt nach Milch zu rufen. Um Kuhmilch optimal zu verdauen, brauchen wir bestimmte Enzyme. Die haben aber nur Kinder bis zur Pupertät, solange der Thymus Wachstumshormone aussendet. Mit dem Auftreten der Sexualhormone verschwinden logischerweise diese Baby- Enzyme in unserem Körper. Wenn weiterhin in größeren Mengen frische Milch getrunken wird, treten beim erwachsenen Menschen Schlackstoffe auf, die den Körper steif machen. Die Idee mit frischer Milch für Erwachsene ist nicht viel besser als der Einsatz von Pestiziden. Der Nutzen frischer Milch für Erwachsene ist eine Zwecklüge der Milchsubventionswirtschaft. Dieses Thema behandeln wir in unserem Gedicht „*Nutztier*“.

Quelle: <http://www.kyborg-institut.de>

Gerade der Abbau von Stress und Angst ist offenbar bedeutender und wertvoller, als wir selbst angenommen haben. Jetzt haben Forscher entdeckt, dass Stress und Ängste im Alter Demenz und Alzheimer fördern, dass andererseits stressabbauende Methoden und gesunde Bewegung die geistige Gesundheit bis ins hohe Alter erhalten. Die ganze alternative Gesundheits- Szene hat Recht mit ihren Methoden, denn alle diese Methoden fördern den Stressabbau und steigern das positive Gefühl für die eigene Existenz.

Quelle: <http://www.kyborg-institut.de>

Wenn viele Menschen Angst vor der Zukunft haben, konzentrieren sie sich auf die Wahrnehmung von Problemen. Sie sehen immer mehr Probleme, reden immer mehr darüber, und gewinnen so den Eindruck, dass alles immer schlimmer wird. Diese negative Betrachtung der Welt wird durch die Massenmedien noch unterstützt. Sie suchen immer die Katastrophe und nicht das Glück. Auf diese Weise werden schlechte Zustände herbeigeredet. Verstehen Sie meine Warnungen vor einer Krise nicht als Schwarzmalerei. Es ist eine Aufforderung zu energischem konstruktivem Handeln.

# Nutztier

*(Da bekommt der Spruch: „Du bist was du isst“ eine ganz andere Bedeutung)*



Die Wassermühle schaufelt das Wasser aus dem Fluß.

Die Windmühle mahlt uns Mehl, daraus machen wir Brot.

Eine Kuh steht auf der Heide, sie machen wir tot.

Nein, Nein, Nein ! Wir machen auch andere Sachen aus ihr !

Wir trinken zB. ihre Milch, aus ihrer Scheiße machen wir Biogas.

Wir machen auch Leder aus ihr. Sie ist ein Nutztier !



Ein Nutztier wurde ausgenutzt, wie konnte das passieren?

Ein Nutztier hat sich nicht geputzt. Es mußte schmutzig vor die Tür.

Der Bauer bekommt für seine Milch keinen Cent mehr.

Das heißt nicht nur die Kuh wird ausgenutzt, sondern auch der Bauer.

Komisch, wo kommt das her? Unsere Milch macht doch Bayern stark.

Ich sitze auf dem Klo und denke über so etwas nach.

Ein Windrad dreht sich im Kreis, daraus machen wir Strom.  
Die Sonne scheint auf unser Dach, so wird unser Wasser warm.  
Der Mensch lebt zum arbeiten, denn das Leben ist sehr hart.  
Und das Geld was er verdient wird natürlich gespart. Nein, Nein, Nein !  
Wir machen auch andere Sachen mit Geld.  
Wir fahren damit in den Urlaub, gehen zum tanken, kaufen Schuhe oder auch Lampen.  
Wir Verändern uns sogar dafür. Wir sind ein Nutztier.

Ein Nutztier wurde ausgenutzt, wie konnte das passieren?  
Ein Nutztier hat sich nicht geputzt.  
Es mußte schmutzig vor die Tür.  
Der Mensch will leben, nur ohne Geld geht das nicht mehr.  
Komisch, wo kommt das her?

Es ist klar, dass bei allem unbekanntem erst einmal Misstrauen entsteht.  
Ganz nach dem Motto: „Was der Bauer nicht kennt, isst er auch nicht.“  
Diese Kritik ist sehr gut und soll auch bestehen bleiben. Wer selbst forscht und mit einem kritischen Auge alles überprüft, kann viel mehr erreichen. Wer blind das glaubt, was ihm erzählt wird, ohne davon „wirklich“ Ahnung zu haben, schafft die Situation in der wir uns jetzt befinden.

**Aber Vorsicht !** Viel Misstrauen kann uns zwar vor schlechten Einflüssen schützen. Doch wer seine Türen verschlossen hält, hat keine Chancen neue gute Sachen herein zu lassen. Es ist also wichtig alles zu überprüfen, aber stets offen gegenüber neuen, seriösen und wirkungsvollen Methoden zu bleiben. Vertrauen Sie einfach auf Ihr Gefühl! Die gute Ausstrahlung können Sie spüren.



*“Der Bayer ohne Fiass ©2016”*

Wir wählen bewußt eine Sprache die in bayern jeder versteht. Unter Einbeziehung heimischer Kultur wird mit Kunst und Musik gearbeitet. Dadurch entsteht ein vielversprechendes zukunftsweisendes Konzept.

Eine Debatte über *Gesellschaft* jenseits von Klasse und *Schicht* wird gefördert.

Nur wer kreativ am Leben teilnimmt, kann dieses positiv nutzen.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die Homepage von Harald Alke®. Alke® GmbH  
Spirituelle Kunst & Magie – Kyborg® Institut & Verlag. Sie sind im Internet frei zugänglich.  
<http://www.kyborg-institut.de>

In den letzten 2 Jahren wurden wiederholt Presseberichte und TV Berichte veröffentlicht, die zeigen, dass sich die große Mehrheit der deutschen Bevölkerung viel positiver fühlt, als man bei der ewig negativen Berichtserstattung angenommen hatte. Ebenso hat man an Hand von Statistiken festgestellt, dass gerade die ältere Bevölkerung, ab 60 aufwärts, heute gesünder ist als noch vor 10 Jahren. Das macht der Pharmaindustrie bereits Sorgen für ihren „gesicherten Umsatz“. Die Leute werden massiv mit Werbung für Krankheiten „behämmert“ und gehen doch weniger zum Arzt als früher. Man erwägt sogar, die Praxisgebühr wieder abzuschaffen, um diese Hemmschwelle zu beseitigen.

Ich zitiere die Begriffsdefinition von Kunst & Kreativität des Europarates. „Kultur ist alles, was dem Individuum erlaubt, sich gegenüber der Welt, der Gesellschaft und gegenüber dem heimatlichen Erbgut zurecht zu finden, alles, was dazu führt, dass der Mensch seine Lage besser begreift, um sie unter Umständen verändern zu können.“

**“Nur wer lacht lebt !”**

**Hans Dieter Scheuchenflug**© ist eine weitere Phantasiefigur aus unserem *Gedichtbuch*. Vielleicht entdecken Sie ein wenig **Hans Dieter Scheuchenflug**© in sich selber ?



## Hans Dieter Scheuchenpflug

Hans Dieter Scheuchenpflug, bekannt im ganzen Land.  
Hans Dieter Scheuchenpflug, seine Größe ist Schuld daran.  
Hans Dieter Scheuchenpflug, immer da, weiß wie's geht.

Doch bis er so weit war, mußte er erst verstehen.

Hans Dieter Scheuchenpflug hatte mal Phantasie.  
Doch die hat er verloren, keiner weiß bis heute wie ?

Er war total unglücklich und hasste seinen Job.  
Aus Angst er könnte untergehen, transportierte er seinen Spot.  
Gegen alle, die nach außen glücklich sind.  
So verlor er die Phantasie.

Jetzt wissen wir ja wie !

Hans Dieter Scheuchenpflug ist sehr groß gewachsen.  
Hans Dieter Scheuchenpflug muß aus allen Nähten platzen.  
Die Hosen sind zu knapp. Die Schuhe viel zu klein.  
Hans Dieter Scheuchenpflug passt da gar nicht rein.

Hans Dieter Scheuchenpflug mag sich nicht wie er ist.  
Hans Dieter Scheuchenpflug glaubt nicht an Wunder, den er ist Realist.  
Hans Dieter Scheuchenpflug wurde eines Tages sehr schwer krank.  
Alle Ärzte sagten ihm, er hätte nicht mehr lang.

Doch Hans Dieter Scheuchenpflug spuckte in die Hände.  
Hans Dieter Scheuchenpflug wußte, er mußte etwas ändern.  
Dieser Weg war nicht leicht. Er war steil und schwer.  
Doch Hans Dieter Scheuchenpflug hat jetzt wieder Phantasie.

All seine Träume werden wahr, keiner weiß bis heute wie ?  
Er verkauft jetzt Übergrößen. Keine Hose mehr zu knapp.  
Die Schuhe passen super und er wird mehr als satt.

Hans Dieter Scheuchenpflug verwirklicht seine Ideen.  
Er ist jetzt gesund und glücklich ! So kann es gehen !

# Der Sprung

Es ist nicht überraschend was wir sehen, sondern wie unterschiedlich es ist.

Einspurig gelebte Intensität.  
Wie im Gleichschritt nähert sie sich.

Doch die Formen ändern ständig.  
Der Wechsel bestimmt die Qualität.  
Wie ein Uhrwerk erschafft sie dich.

Der Sprung vom Kopf ins Herz gleicht einer Quelle.  
Der Weg, der Wille, eine Welle.  
Die uns über Brücken führt.  
Unser sein berührt.

Sich auf und ab bewegt und deshalb auch einmal nach unten zieht.

Ein erster Blick zeigt keine dunklen Wolken auf.  
Der Schmerz liegt versteckt, hinter tausend Dingen.  
Bis er eines Tages dein Gesicht erreicht.

Denn nach und nach reißt er den Widerstand auf.  
Man kann ihn nicht verstecken.  
Irgendwann platzt jede Wunde auf.  
Auch in den dunkelsten Ecken.

Da wo der Schatten am tiefsten sitzt, hilft oft nur ein Sprung in`s Licht um sich zu retten.

Der Sprung vom Kopf ins Herz gleicht einer Quelle.  
Der Weg, der Wille, eine Welle.  
Die uns über Brücken führt.  
Unser sein berührt.

Sich auf und ab bewegt und deshalb auch einmal nach unten zieht.

Den Schwung holt er sich, wenn er am Boden klebt.  
Nach jeder schlechten Zeit springt er und reitet.  
Ganz unverhofft, betont er und begleitet, jeden auf seinen Schritt in`s wahre Leben.  
Er gibt so allen einen Weg zum Gehen.

# Du Stein



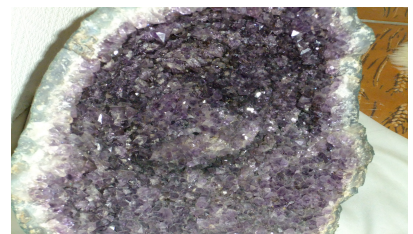
Sie liegen auf den Wegen. Auf den Straßen den wir gehen. So endlos ewig eingeschlossen. Massiv und knapp ergeben.

In eine Welt gedrängt, wo sie in stiller Dunkelheit im Nichts liegen.

Hat sie dort jemand vergessen ?

Oder mit Absicht so platziert ?

Liegen sie im Weg, wenn man mit ihnen um sich wirft ?



Der Stein vor der eigenen Tür verführt uns zu anderen Köpfen.

Wir können ihnen so begegnen, uns aber nicht widersetzen.

Bis sie ein Meister seines Fachs erkennt und ihnen ein neues Gesicht schenkt.





Sie türmen sich auf zu Giganten, die das Land erheben.  
Inmitten ihrer Täler erwägen wir zu leben.

Die Steine die uns morgen im Weg liegen.  
Haben wir einst selbst hier abgelegt.

Wer konnte schon ahnen, dass wir selbst einmal hier stehen und ein flattrige  
Schock uns auf dem Leibe liegt.  
Der Stein vor der eigenen Tür verführt uns zu anderen Köpfen.  
Wir können ihnen so begegnen und streben nach inneren Gipfeln.  
Wollen Berge erklimmen.

Denn ein Meister seines Fachs erkennt den Raum zwischen Erde und Himmel.

Hinter jeder grauen Wand verbirgt sich ein klarer Bergkristall.  
Aus Menschenhand in Stein geschlagen, wird er unsere Decken tragen.

Als Pflasterstein am Boden liegen, unsere Intuition trainieren,  
Brücken bauen, die Stille lehren.

Aus Schotter neue Wege ebnen.

*Alle Urheber und Leistungsschutzrechte bei Andreas M. Grohmann*